

**11**

## **Steckbrief „Großvolumige Kunststoffe“**

### **ABFALLSCHLÜSSEL**

12 01 99 (Abfälle a.n.g.)

### **ZUSAMMENSETZUNG**

Urmodell-Blockabfälle: Blockmaterialien, Form- und Verbundteile aus der Fahrzeugentwicklung und dem Werkzeugbau aus ca. 60 % Kunststoff (Polyurethan und andere Duroplaste) mit hohem Anteil an Aluminiumpulver zwecks Schlagfestigkeit, ca. 30 % verleimtem Schichtholz (Leimbinder) und ca. 10 % Trägermaterial aus Metall.

Der Glühverlust beträgt ca. 54 Masse-% TM. Der DOC liegt bei 0,21 mg/l. Der Brennwert ist > 6.000 kJ/kg.

### **PROBLEMBESCHREIBUNG**

Die Blockabfälle bestehen aus einem Verbund von Kunststoff, Holz und Metall. Die Kantenlänge der einzelnen Blöcke beträgt bis zu 2,50 x 1,50 m. Die Blockabfälle werden bei der thermischen Behandlung in einer MVA beim Durchgang durch den Brennraum nahezu nicht angegriffen.

### **ENTSORGUNGSWEGE**

- Zerkleinern der großvolumigen Kunststoffe in einer Shredderanlage. Anschließend Trennung des Shredderguts in einer Sortieranlage und Verwertung der einzelnen Abfallfraktionen.

### **ENTSORGUNGSANLAGEN**

- Shredderanlage
- Sortieranlage

### **EMPFEHLUNGEN DER AG „GRENZWERTIGE ABFÄLLE“**

Verwertungsmöglichkeiten sind nachgewiesener Weise vorhanden.